basler stadtbuch cms
Christoph Merian Stiftung

Philatelie international: TEMBAL '83

Autor(en): Ernst Schlunegger

Quelle: Basler Stadtbuch

Jahr: 1983

https://www.baslerstadtbuch.ch/.permalink/stadtbuch/7b039dc4-9d33-44de-86c8-b7a36db461f9

Nutzungsbedingungen
Die Online-Plattform www.baslerstadtbuch.ch ist ein Angebot der Christoph Merian Stiftung. Die auf dieser Plattform veröffentlichten Dokumente stehen für nichtkommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung gratis zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des vorherigen schriftlichen Einverständnisses der Christoph Merian Stiftung.

Haftungsausschluss
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Online-Plattform baslerstadtbuch.ch ist ein Service public der Christoph Merian Stiftung.
http://www.cms-basel.ch
https://www.baslerstadtbuch.ch

Philatelie international: TEMBAL'83

Briefmarken, einmal nicht nach Ländern, sondern nach Motiven und Themata gesammelt, standen im Mittelpunkt der Internationalen Motivbriefmarkenausstellung TEMBAL '83 vom 21.–29. Mai 1983 im Rundhofgebäude der Mustermesse in Basel. Es war in

Zahlreiche Postverwaltungen ehrten die TEMBAL '83 mit einem Sonderstempel oder einer Briefmarke: Ausgabe von Nord-Korea mit dem ‹Basler Täubchen› und dem TEMBAL-Signet.

der Tat eine Weltausstellung der Motivphilatelie, nach Belgien (1975), Portugal (1977), Brasilien (1979) weltweit die vierte ihrer Art. Sammler aus allen Kontinenten, aus Argentinien, USA, Kanada, Australien, Südafrika, Israel, Indien, sowie aus fast allen Ländern Europas stellten an der TEMBAL '83 ihre Sammlungen aus; insgesamt waren es 283 Objekte in der Konkurrenzklasse, 52 Jugendsammlungen, 37 Objekte in der Offiziellen und Ehrenklasse, 13 Exponate der Jury sowie 69 Literaturobjekte. 2172 Ausstellungsrahmen wurden benötigt, sie boten Raum für ca. 26 000 Albumblätter und schätzungsweise gegen 200 000 Briefmarken plus unzählige Briefe und Postkarten.

In der Konkurrenzklasse wurden die Exponate von einer internationalen Jury nach Reglement beurteilt in bezug auf Präsentation, Logik des Aufbauplanes, Thematische Bearbeitung, Umfang und Seltenheit. Nicht das Materielle steht bei dieser Sammelart im Vordergrund, es wird versucht, an Hand von Briefmarken, Poststempeln, Ganzsachen ein bestimmtes Thema zu bearbeiten. Auch Nichtphilatelisten waren beeindruckt von der Vielzahl der ausgestellten Themata: Kunstgeschichte, Waldwirtschaft, Sport, Schiffahrt, Weltpostverein, Keramik, Botanik, Tiere, Architektur, um wahllos nur ein paar wenige zu nennen: hier wurde Wissen mit dem Sammeln vereinigt.

Im Rahmen der TEMBAL '83 fanden zahlreiche Treffen verschiedener Sammlerorganisationen statt, ferner eine grosse Händlerbörse, wo auch 35 Postverwaltungen ihre Erzeugnisse anboten.

Für die Schweiz als eines der führenden Länder in der Motivphilatelie bildete die TEMBAL '83 einen Höhepunkt, der auf Jahre hinaus nicht zu übertreffen sein wird.

Ernst Schlunegger

Bildpostkarte der Schweizer PTT: Im Wertzeichen Basler Bannwartschild, Zudruck: Basler Doppeltaler 1720. Die Rückseite zeigt eine Ansicht von Basel nach M. Merian d. Ä.